

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist am Zentrum der Dr. Senckenbergische Anatomie, Institut für Anatomie I (Klinische Neuroanatomie) (Direktor: Prof. Dr. T. Deller) folgende Stelle im Beamten- oder im Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur (W2) für Anatomie

Mit der Professur soll die Forschung im Bereich neuronale Adaptation und Homöostase verstärkt werden. Ihre Forschung soll wissenschaftliche Schwerpunkte in den Bereichen neuronaler Energiestoffwechsel, Mitochondrienfunktion und Organelleninteraktion vorweisen und diese Themen in Verbindung mit physiologischen und pathologischen neuronalen Adaptationsvorgängen untersuchen. Wir erwarten, dass Sie das Methodenspektrum der Dr. Senckenbergische Anatomie um moderne molekulare Imaging-Methoden auf Organell-Ebene erweitern, z. B. FRET, Redox-imaging, sowie Kalzium-imaging. In der Lehre ist das Fach Anatomie für Humanmediziner / Zahnmediziner in deutscher Sprache in voller Breite und mit hohem Engagement zu vertreten. Zusätzliche Erfahrungen im akademischen Unterricht in englischer Sprache sind vorteilhaft. Weiter ist die Mitwirkung an allgemeinen Aufgaben des Instituts obligatorisch, insbesondere die Übernahme der Projektleitung Gentechnik. Eine Integration in bestehende wissenschaftliche Schwerpunkte des Fachbereichs (Neurowissenschaften sowie Onkologie / Immunologie) wird erwartet, ebenso eine Bereitschaft, sich an vorhandenen bzw. geplanten Forschungsverbänden des Fachbereichs Medizin und der Goethe-Universität zu beteiligen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium in Humanmedizin oder einer biomedizinisch ausgerichteten Naturwissenschaft, Promotion und Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. Wir erwarten von Ihnen wissenschaftliche Sichtbarkeit, Erfahrung in der Leitung einer Arbeitsgruppe sowie erfolgreiche DFG-Drittmittelbewerbungen.

Es gelten die Einstellungsbedingungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit, eingeworbene Drittmittel sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum 18.01.2023 erwünscht. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Thomas Deller zur Verfügung. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de